VEBKO ONLINE-HILFE

Registerkarte “Pick-Up/Drop-Off”

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Overcurrent Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

In dieser Registerkarte wird die Prüfung „Pick-up/Drop-off“ des Relais durchgeführt. Im Abschnitt „Test Point“ werden die Einstellungen für Testpunkte angepasst. Wenn Sie eine Prüfung „Pick-up/ Drop-off“ in ein ungerichtetes Relais durchführen möchten, müssen Sie „Current“ aus der Auswahllist „Target Type“ wählen und für ein gerichtetes Relais, wählen Sie „Current“ oder „Angle“ aus der Auswahllist „Target Type“ wählen. Zuerst wird „Current“ für eine Prüfung ungerichtetes Relais ausgewählt.

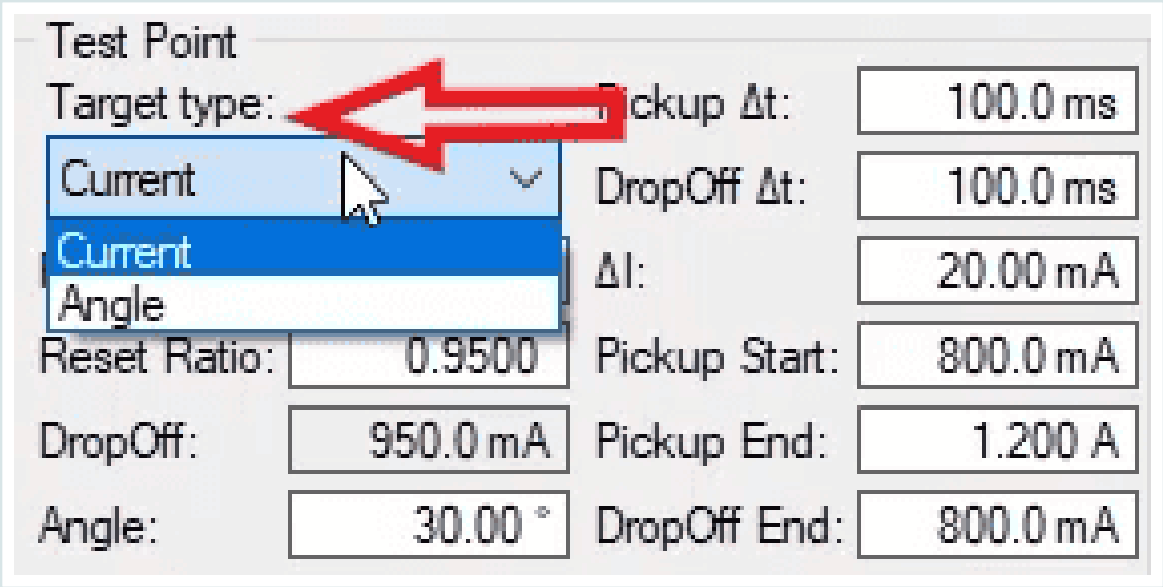


Abbildung 1

Im Feld „Pickup“ wird der Anregestrom des Relais angegeben. Das bedeutet, dass das Relais idealerweise bei diesem Strom erfolgen muss, und hier geben wir 1A für dieses Feld ein. Im Feld „Reset Ratio“ wird das Verhältnis von "Drop"-Strom zu Anregestrom angegeben, das hier auf 0.95 eingestellt ist. Beachten Sie, dass die Software durch die Angabe eines Werts für „Reset Ratio“ den aktuellen Wert "Drop" berechnet und im Feld "Drop Off" anzeigt. Im Feld „Angle“ wird der Winkel des Anregestroms angegeben, der für ungerichtetes Relais nicht nützlich ist, und je nach Prüfung kann der Benutzer ihn auf den gewünschten Wert einstellen. Da die Software nun in Prüfung „Pick-up/Drop-off“ steigende oder abnehmende Rampen verwendet, muss das Zeitintervall zwischen zunehmenden und abnehmenden Rampen in „Pickup t“ bzw. „Drop Off t“ eingegeben werden. Standardmäßig sind diese Werte auf 100 Millisekunde eingestellt. Im Feld „I“ werden die Werte für jeden Zustand in jeder Zeitrampe angegeben. Hier wird dieser Wert auf 20 mA. Dann wird im Feld „Pickup Start“ der Anfangsstromwert der Rampe im Test angegeben. Hier wird dieser Wert auf 800 mA. Das bedeutet, dass die Rampe bei 800 Milliampere beginnt und ansteigt. Darüber hinaus ist es notwendig, auch die Endwerte des Rampenstroms anzugeben. Diese Werte werden in die Felder "Pickup End" und "Drop Off End" für "Pickup" bzw. "Drop Off" eingegeben. Beispielsweise sind hier die endgültigen Stromwerte für Anregestrom und "Drop Off" auf 1.2 Ampere bzw. 800 Milliampere eingestellt.

Abbildung 2

Nun, entsprechend den Werten, die im Abschnitt „Test Point“ festgelegt sind, wendet die Software eine steigende Rampe von 800 Milliampere auf 1.2 Ampere Strom mit 20 Milliampere Rampen und 100 Millisekunden Zeitintervall an und empfängt dann die Anregemeldung. Dann wird eine abnehmende Rampe mit 20 Milliampere Rampe und 100 Millisekunden Zeitintervall bis zum Relais "Drops" angewendet. Im Abschnitt „Fault Type“ ist es, wie bereits erwähnt, möglich, den Fehlertyp zu bestimmen. Mit der Schaltfläche „Add“ wird diese Testlinie nun der Kennlinie des Relais im Fenster „Overcurrent Characteristic“ hinzugefügt. Außerdem wird die entsprechende Zeile der Tabelle unten auf der Seite „Pick-up/Drop-off“ hinzugefügt. Im Abschnitt „Detail“ werden nach Abschluss des Tests der reale Anregestrom des Relais und der Relais-Stromwert "DropOff" des Relais in den Feldern "PickUp act" bzw. "DropOff act" angezeigt.

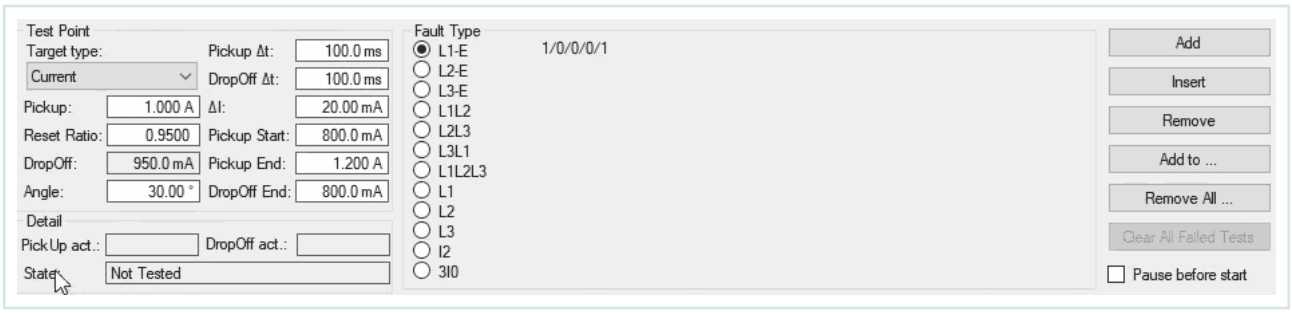


Abbildung 3

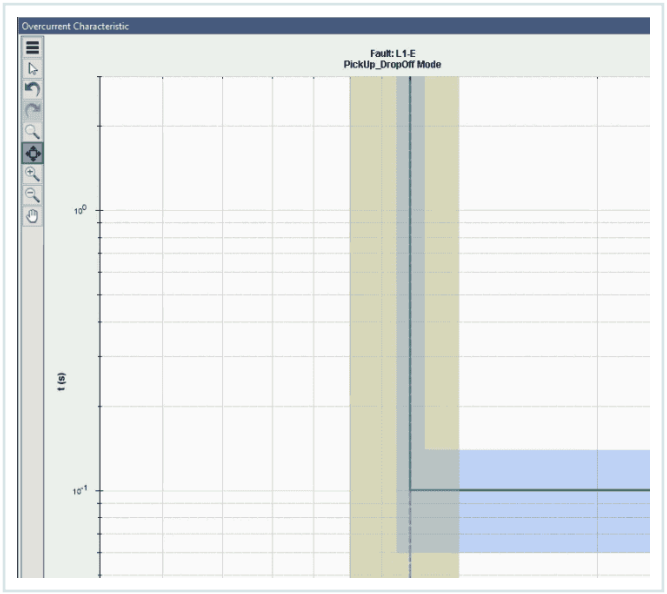


Abbildung 4

Für jede Fehler wird diese Prüfung nur in einem Punkt durchgeführt.

Unmittelbar nach Erhalt des "Pickup"-Kontakts beginnt die Rampe ab dem "Pickup-End"-Punkt

abzufallen. Wenn Sie möchten, dass die Rampe vom selben Punkt wie den ein Relais Anregung erfolgt, müssen Sie die Option „Last State Amplitude“ aktivieren.



Abbildung 5

Für eine gerichtete Prüfung sind hier die Einstellungen für ein gerichtetes Relais so, dass die Spalte „Direction“ „Forward“ ist und „Maximum Torque Angle“ und „Sector Opening“ auf -60 bzw. 180 Grad eingestellt sind. Öffnen Sie dann die „Medium Detail View“. In diesem Fenster wird der Betriebsbereich des Relais in Grün und Violett angezeigt. Sie können sehen, dass dieser Bereich zwischen (-90+60) 30 Grad und (-60-90) -150 Grad eingestellt ist. Im Abschnitt „PickUp-DropOff Data“ werden die aus den erstellten Testzeilen ausgewählten Testzeilen in der Tabelle auf der linken Seite angezeigt. In der linken Seitenleiste dieses Fensters werden einige Werkzeuge für Diagramme verwendet, die zuvor erläutert wurden.

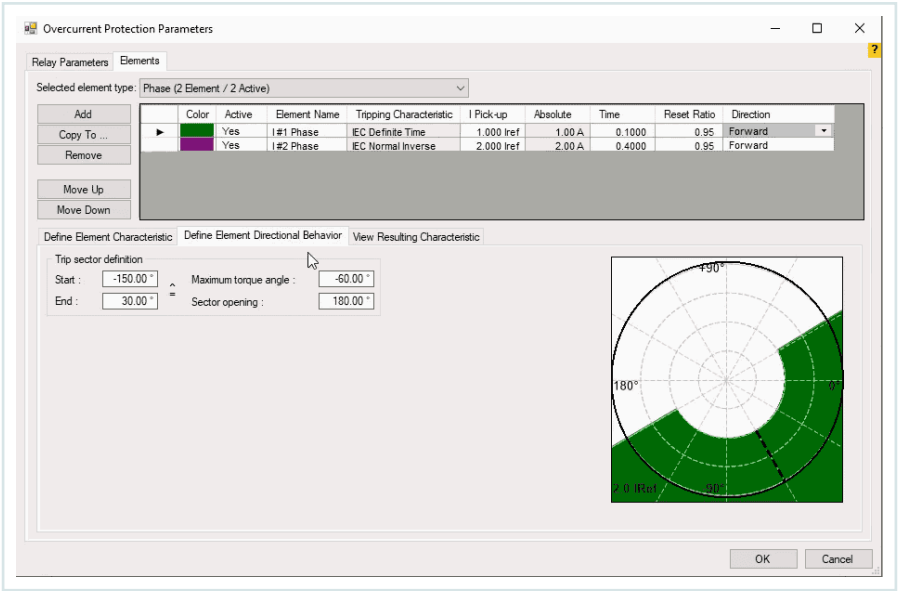


Abbildung 6

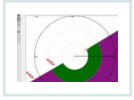


Abbildung 7

Jetzt wird „Angle“ aus „Target Type“ ausgewählt und Zustände der Rampe von der Software erstellt werden auf den Winkel gesetzt. In diesem Modus werden der Wert des Stroms und der Fehlerstromwinkel in die Felder „Current“ bzw. „Angle“ eingegeben. Außerdem wird der Betrag der Winkeländerungen in jeder Rampe, der Betrag des Startwinkelwerts für Rampe Zustand und der Endwert dieses Winkels in die Felder „▯▯“, „Pickup-Start“ bzw. „Pickup-Ende“ eingegeben.

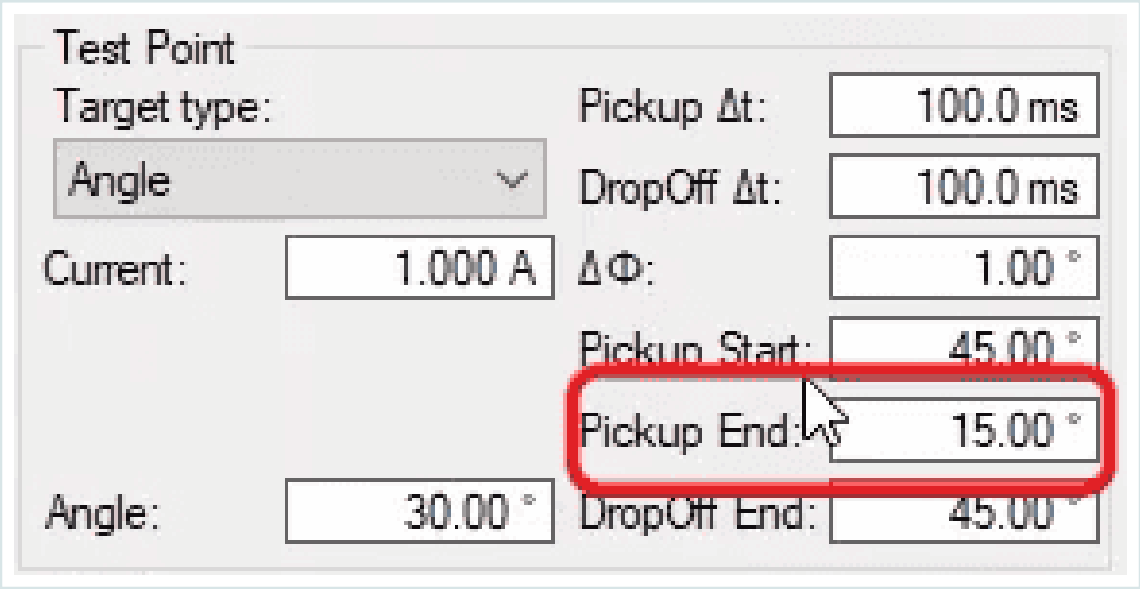


Abbildung 8

Hier sollten Sie z. B. zwei Suchlinien in Rahmenpunkten erstellen. Die erste Suchlinie wird mit einem Anregestrom 1A und einem 30-Grad-Winkel eingestellt. Sie können sehen, dass die Felder, die sich auf diese Prüflinie beziehen, auf der rechten Seite von der Software angepasst werden. Beachten Sie, dass diese Werte vom Benutzer angegeben werden können. Auch im grafischen Diagramm des Fensters „Medium Detail View“ wird der Winkelbereich des beabsichtigten Tests rosa. Nun fügen wir diese Testzeile zur Testtabelle „Pick-up/Drop-off" hinzu. Um nun die nächste Testlinie zu erstellen, wird -150 als Winkelwert im Feld „Angle“ eingegeben, und diese Auslinie wird auch zu den Testlinien hinzugefügt. Sie können sehen, dass durch Die Auswahl einer der erstellten Testzeilen die Informationen im Fenster „Pick-up/Drop-off Data“ angezeigt werden. Beachten Sie, dass Sie bei der Durchführung dieser Prüfung in Anregestrom den Test einmal an der höchsten Begrenzung des Winkels und einmal an der niedrigsten Begrenzung des Winkels durchführen sollten.

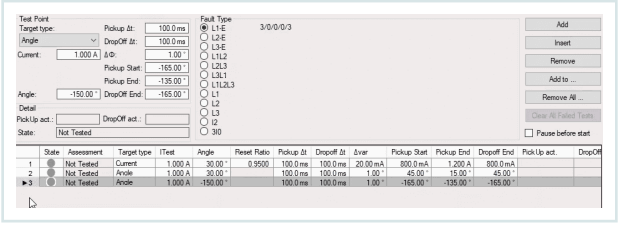


Abbildung 9

[jg1]PickUp_DropOff_window